

Markanter Mitgliederzuwachs

Lukas Reimann referierte über die zunehmende Jugendgewalt

UZWIL. *Kürzlich traf sich die SVP Uzwil zu ihrer Hauptversammlung. Erfreut wurde der markante Mitgliederzuwachs zur Kenntnis genommen.*

Bereits der erste geschäftliche Teil wurde mit zahlreichen Diskussionen bereichert. So wurde die Zusammenarbeit zur Vorinformation über die Bürgerversammlung mit verhaltener Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die SVP-Mitglieder befürchten, dass Voten der Parteien nur noch im kleinen Kreis vorgebracht werden, damit die Versammlung selbst dann im

Eiltempo durchgezogen werden kann. Mit ihrer Informationspolitik könne die Gemeinde das Vertrauen der SVP-Mitglieder nicht uneingeschränkt gewinnen. Was haben die einzelnen Gemeinderäte bewegt und welche Ziele wollen sie im nächsten Geschäftsjahr erreichen, interessiert laut der SVP Uzwil nicht nur die Mitglieder der Oppositionspartei. Die Bemühungen der Behörden, die Zukunftsplanung zusammen mit der Bevölkerung anzugehen, kommen grundsätzlich positiv an. Allerdings wird auch stirnrunzelnd zur Kenntnis genommen, dass die Liste der Beiratsmitglieder nicht publiziert wurde.

Als Stargast war Kantonsrat und Nationalratskandidat Lukas Reimann anwesend. Sein Thema an diesem Abend war die Jugendgewalt, die in erschreckendem Mass zugenommen hat. Zu viele Möglichkeiten, die Probleme hin und her schieben, bringen laut Reimann keine Lösung. Stattdessen müsste mit einer Vernetzung von Schule, Eltern, Polizei und nicht zuletzt Politik gemeinsam vorgegangen und vorgebeugt werden. Am Schluss waren sich die Parteimitglieder einig, dass Probleme, die nicht angegangen und gelöst werden, willkommene Nahrung für extreme Kreise bieten. (ac.)